

Miguel Bellusci

**Laura en sueños
(Laura im Traum)**

für Glasinstrumentarium und Elektronik

Auftragswerk des Glasottronik-Ensembles
1996

So wie in mehreren meiner Kompositionen ist es auch hier eine Gegebenheit, die Ausgangspunkt und -material bildet. In diesem Fall war ein Naturphänomen der Auslöser für eine tönende Phantasiewelt. Seit der Geburt meiner Tochter Laura habe ich sie - wie wahrscheinlich jeder Vater - im Schlaf beobachtet und mich gefragt, was in dem Moment passiert, ob sie schon Erinnerungen, Erfahrungen wiedererlebt, ob sie bereits richtige Träume hat und, wie sie wohl aussehen könnten.

Ich habe zwei natürliche rhythmische Prozesse, ihren Herzschlag und ihren Atmen als Basis für eine musikalische Entwicklung genommen. Durch verschiedene mathematische Transformationen der Vergrößerung, Verkleinerung, Multiplikation usw. wird ein komplexes Gewebe mit diesen beiden rhythmischen Zellen konstruiert, die teilweise Ostinati darstellen, sowie lineare und polyphone Entwicklungen vollziehen.

Auf melodisch-harmonischer Ebene werden auch zwei verschiedene Komplexe einander entgegengesetzt: ein Ganzton- und ein Halbtonkontinuum. Diese beiden Felder werden wie Transparenzen ein- und ausgeblendet, bis sie sich vereinigen und dabei gegenseitig einen unharmonischen Komplex auslösen.

Laura en sueños (Laura im Traum) soll die Phantasie eines Traumes, vom Einschlafen hin bis zum Erwachen, musikalisch darstellen.